

# **Modulhandbuch**

## **für den Studiengang Master of Arts in Politics, Administration & International Relations MA PAIR**

(Studienstart ab Fall Semester 2020)



# Inhaltsverzeichnis

MAJOR PHASE   PFLICHTMODULE	4
<b>Modul   Forschungsmethoden</b>	4
PFLICHTMODULE AUS DEM KERNBEREICH PAIR	5
<b>Modul   Comparative Politics &amp; Institutions</b>	5
<b>Modul   Öffentliche Verwaltung</b>	6
<b>Module   International Relations</b>	7
WAHLPFLICHTMODULE	8
TRACK: INTERNATIONAL RELATIONS & GLOBAL POLITICS	8
<b>Modul   European Institutions</b>	8
<b>Modul   Global Governance</b>	9
<b>Module   War &amp; Peace</b>	10
<b>Modul   Democracy &amp; Justice in International Politics</b>	11
<b>Modul   International Law</b>	12
<b>Modul   Selected Topics: Politics International Relations &amp; Global Politics</b>	13
TRACK: POLITICAL NORMS, INSTITUTIONS & BEHAVIOR	14
<b>Modul   Political Behavior &amp; Public Opinion</b>	14
<b>Modul   Modern Political Theory / Moderne Politische Theorie</b>	15
<b>Modul 243171   Human Decisionmaking</b>	16
<b>Modul   Inequality and Justice</b>	17
<b>Modul   Entscheidungen, Spiele &amp; Verhandlungen</b>	18
<b>Modul   Selected Topics: Political Norms, Institutions &amp; Behavior</b>	19
TRACK: PUBLIC MANAGEMENT & DIGITALISIERUNG	20
<b>Modul   Public Management &amp; Digitale Transformation</b>	20
<b>Modul   Verwaltungsinformatik &amp; Künstliche Intelligenz</b>	21
<b>Modul   Governance &amp; Controlling of Public Sector Organizations</b>	22
<b>Modul   Digitalisierung im Öffentlichen Sektor</b>	23
<b>Modul   Öffentliches Wirtschaftsrecht &amp; Regulierungsrecht</b>	24
<b>Modul   Selected Topics: Public Management &amp; Digitalisierung</b>	25
WAHLPFLICHTMODULE ohne Track	26
<b>Modul   Comparative Public Policy Analysis / Politikfeldanalyse</b>	26
<b>Modul   Computational Political Science</b>	27
<b>Modul   Applied Data Analysis</b>	28
<b>Modul   Elinor-Ostrom-Projekt</b>	29
<b>Modul   Advanced Methods</b>	30
<b>Modul   Abschlussmodul</b>	31

## MAJOR PHASE | PFLICHTMODULE

Modul   Forschungsmethoden				
MA	1.-2. Semester	6 SWS	12 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 72/178
Lehrform		Seminar		
Veranstaltungstyp		Pflicht <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflicht <input type="checkbox"/>		
Dauer		2 Semester		
Angebotsturnus		jährlich <input type="checkbox"/> semesterweise <input checked="" type="checkbox"/>		
Prüfungsleistungen				
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlich		Prof Dr Martin Elff		
Teilnahmevoraussetzungen		Keine		
Verwendbarkeit des Moduls		Pflichtmodul MA PAIR		
<b>Inhalt</b>				
<p>Das Modul führt in die wissenschaftstheoretischen und methodischen Grundlagen des Fachs ein und vermittelt die methodischen Kenntnisse, die für eine erfolgreiche Forschungstätigkeit im Rahmen des Master-Studiums erforderlich sind.</p> <p>Das Modul umfasst die beiden Lehrveranstaltungen <i>Research Design &amp; Methods I</i> und <i>Research Design &amp; Methods II</i>, die jeweils jährlich angeboten werden.</p> <p>In diesen Lehrveranstaltungen werden einerseits die wissenschaftstheoretischen Grundlagen der empirischen Forschung in den Sozialwissenschaften dargestellt, andererseits werden auch praktische Aspekte der Forschung, einschließlich der Analyse von Daten mit Hilfe wissenschaftlicher Software behandelt. Schließlich werden auch die Regeln und Gepflogenheiten wissenschaftlichen Schreibens und Publizierens diskutiert</p>				
<b>Qualifikationsziele</b>				
<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, (1) in der Literatur vorgefundene Forschungsansätze kritisch zu reflektieren, (2) für ihre Fragestellung die geeigneten Forschungsdesigns auszuwählen, (3) für die Analyse entweder selbst erhobener oder aus Datenarchiven gewonnener Daten die geeigneten Auswertungstechniken auszuwählen und anzuwenden, bzw. zu deren Aneignung weitere Lehrveranstaltungen auszuwählen.</p>				
<b>Literatur</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Agresti, Alan, and Barbara Finlay. 2009. <i>Statistical Methods for the Social Sciences</i>. 4th Edition. Upper Saddle River, NJ: Pearson Prentice Hall.</li> <li>- Box-Steffensmeier, Janet M., Henry E. Brady, and David Collier. 2008. <i>The Oxford Handbook of Political Methodology</i>. Oxford: Oxford University Press.</li> <li>- Chalmers, Allan F. 2013. <i>What is this Thing Called Science?</i> 4th ed. Maidenhead: Open University Press &amp; McGraw-Hill.</li> </ul>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV 233061   Research Design & Methods I			6	3
LV 233062   Research Design & Methods II			6	3

## PFLICHTMODULE AUS DEM KERNBEREICH PAIR

Modul   Comparative Politics & Institutions				
MA PAIR	1. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 27/123
Lehrform			Seminar	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen				
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlich			Prof Dr Joachim Behnke	
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls				
<p><b>Inhalt</b></p> <p>Im Modul werden Schlüsselkonzepte, die wichtigsten theoretischen Ansätze und die methodischen Herangehensweisen der Vergleichenden Politikwissenschaft und Institutionenanalyse behandelt. Dabei werden insbesondere drei Komplexe behandelt. Im ersten geht es um Fragen der demokratischen Legitimation und diversen Formen der Herrschaftsausübung und Willensbildung sowie verfassungsrechtliche Themen. Der zweite Komplex beschäftigt sich vornehmlich mit der Institutionalisierung der wesentlichen Staatsgewalten, insbesondere mit Fragen des Regierens und Verwaltungshandelns und der Gesetzgebung. Der dritte Komplex fokussiert sich auf Prozesse der öffentlichen Willensbildung und nimmt diejenigen Institutionen in Visier, die hier maßgebliche Rollen spielen, also Parteien, Interessensgruppen, Bürgerbewegungen und Wahlen.</p> <p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>Die Studierenden lernen in dem Modul grundlegende Methoden und Techniken der vergleichenden Analyse von Politik und politischen Institutionen kennen und erwerben die Fähigkeit diese anzuwenden. Insbesondere lernen sie die verschiedenen Ebenen des Vergleichs in Abhängigkeit von bestimmten relevanten Kriterien zu bestimmen.</p> <p><b>Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Boix, Charles/ Susan C. Stokes (Hrsg.)(2007): The Oxford Handbook of Comparative Politics. Oxford</li> <li>- Clark, William Roberts/ Matthew R. Golder/ Sona Nadenichek Golder (Hrsg.) (2017): Principles of Comparative Politics. Sage</li> <li>- McCormick, John/ Rod Hague / Martin Harrop (Hrsg.)(2019): Comparative Government and Politics: An Introduction. Red Globe Press.</li> </ul>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV Comparative Politics & Institutions			6	3

Modul   Öffentliche Verwaltung				
MA PAIR	1. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 27/123
Lehrform		Seminar		
Veranstaltungstyp		Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>		
Dauer		1 Semester		
Angebotsturnus		jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>		
Prüfungsleistungen		Klausur		
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlich		Prof Dr Ulf Papenfuß		
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls				
<p><b>Inhalt</b></p> <p>Das Modul bietet eine theoretisch und empirisch fundierte, verwaltungswissenschaftliche Einführung mit Blick auf öffentliche Verwaltungen als Bürger-/Standortfaktor und ihre Rolle im politischen Prozess. Es werden Theorien, Konzepte und Instrumente zur Analyse und Gestaltung der differenzierten institutionellen Arrangements der öffentlichen Aufgabenwahrnehmung mit Verwaltungen und öffentlichen Unternehmen vermittelt und diskutiert. Neben grundlegenden Fragen werden dabei aktuelle Entwicklungen in Wissenschaft und Praxis behandelt, wie z.B. Arbeitgeberattraktivität, digitale Transformation, intersektorale Zusammenarbeit, Bürgerbeteiligung und Korruptionsprävention.</p> <p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können die Arbeitsweise öffentlicher Verwaltung in ihren Gesellschaftsverflechtungen erklären und die Rolle im politischen Prozess erläutern,</li> <li>- können die theoretischen Grundlagen der Verwaltungswissenschaften darstellen und die Theorien zur Analyse von Problemstellungen einsetzen,</li> <li>- erlangen die Fähigkeit, die Verschränkungen zwischen Politik und Verwaltung zu erkennen und mögliche Reformansätze zu skizzieren,</li> <li>- können verschiedene Verwaltungsmodelle im internationalen Vergleich darstellen und diskutieren,</li> <li>- können Perspektiven für die Staats/- Verwaltungsmodernisierung aufzeigen.</li> </ul> <p><b>Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bogumil, J./Jann, W. (2009): Verwaltung und Verwaltungswissenschaften in Deutschland - Einführung in die Verwaltungswissenschaft, 2. Auflage, Wiesbaden, VS Verlag.</li> <li>- Veit, S./Reichard, C., Wewer, G. (2019): Handbuch zur Verwaltungsreform, 5. Auflage, Wiesbaden, VS Verlag.</li> <li>- Kuhlmann, S./Wollmann, H. (2014): Introduction to Comparative Public Administration. Cheltenham, Edward Elgar.</li> </ul>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV Öffentliche Verwaltung			6	3

Module   International Relations				
MA PAIR	Semester 1	3 Contact Hours	6 ECTS	Contact Time / Self Study (in hrs): 27/123
Teaching Methods			Seminar	
Event Type			Obligatory <input checked="" type="checkbox"/> Elective <input type="checkbox"/>	
Period			1 Semester	
Rotation			yearly <input checked="" type="checkbox"/> per semester <input type="checkbox"/>	
Examinations			Paper or Written Exam	
Scope and Length of Examinations				
Module Responsibility with			Prof Dr Lisbeth Zimmermann	
Prerequisites				
Use of Module				
<p><b>Contents</b></p> <p>How can we explain political dynamics between and beyond states? In this module, students get introduced to key concepts of International Relations theories. It deals with why “theory” is important in shaping our thinking about policy options. We discuss different theoretical perspectives on concepts such as anarchy, sovereignty, diplomacy, law and normativity. Students apply these concepts and theoretical insights to current issues in international politics. Are we facing a new nuclear arms race? How can we make sense of the lack of cooperation on climate change? Is diplomacy a peaceful means of world politics or does it facilitate armed conflict? Can international law constrain state behaviour? In discussing these questions students learn how to use theoretical tools for the analysis of world politics and how to criticise theoretical claims and political events.</p>				
<p><b>Qualification Objectives</b></p> <p>Students should be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- discuss the role of theory in understanding international politics;</li> <li>- apply theoretical assumptions to empirical problems and cases;</li> <li>- critically analyse the limits of specific theoretical schools.</li> </ul>				
<p><b>Literature</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dunne, Tim / Kurki, Milja / Smith, Steve (2013, eds.): International Relations Theories: Discipline and Diversity, Oxford: Oxford University Press</li> </ul>				
<b>Courses in the Module</b>			<b>ECTS</b>	<b>SWS</b>
C International Relations			6	3

## WAHLPFLICHTMODULE

## TRACK: INTERNATIONAL RELATIONS &amp; GLOBAL POLITICS

Modul   European Institutions				
MA PAIR	2./4. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 27/123
Lehrform		Seminar		
Veranstaltungstyp		Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>		
Dauer		1 Semester		
Angebotsturnus		jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>		
Prüfungsleistungen				
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlich		Nachfolge Prof Dr Wasserfallen		
Teilnahmevoraussetzungen		LV		
Verwendbarkeit des Moduls		Track   International Relations & Global Politics		
<p><b>Inhalt</b></p> <p>Die Institutionen der Europäischen Union (EU) konstituieren ein weltweit einmaliges supranationales politisches System. Vor dem Hintergrund verschiedener Literaturen, insbesondere der Theorien regionaler Integration und der Theorien zu EU Decision-Making, werden in diesem Modul die zentralen Europäischen Institutionen – u.a. Europäischer Rat, Rat der EU, Europäische Kommission, Europäisches Parlament, Europäische Zentralbank – vorgestellt und ihre Funktionsweisen und Austauschbeziehungen systematisch analysiert. Das Modul geht darüber hinaus auch auf die Zusammenwirkung von Europäischen Institutionen und den Institutionen auf Mitgliedstaatsebene in verschiedenen Politikfeldern ein.</p> <p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>Studierende haben nach Abschluss des Moduls einen umfassenden Überblick über das politische System der EU gewonnen und können die Aufgaben und Funktionsweisen der zentralen Europäischen Institutionen benennen. Sie sind mit zentralen Theorien regionaler Integration sowie Theorien zu EU-Decision-Making vertraut und können sie selbstständig zur Analyse empirischer Fallbeispiele nutzen.</p> <p><b>Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dermot Hodson &amp; John Peterson (eds.), 2017: The Institutions of the European Union (4th ed.). Oxford: Oxford University Press.</li> <li>- Nugent, Neill, 2017: The Government and Politics of the European Union (8th ed.). Houndmills: Palgrave Macmillan.</li> <li>- Saurugger, Sabine (2013): Theoretical Approaches to European Integration. Houndmills: Palgrave Macmillan.</li> </ul>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV European Institutions			6	3



Modul   Global Governance				
MA PAIR	1./3. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 27/123
Lehrform		Seminar		
Veranstaltungstyp		Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>		
Dauer		1 Semester		
Angebotsturnus		jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>		
Prüfungsleistungen		Klausur oder Hausarbeit		
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlich		Prof Dr Lisbeth Zimmermann		
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls		Track   International Relations & Global Politics		
<p><b>Inhalt</b></p> <p>Global Governance beschreibt die Zunahme kooperativer Beziehungen in der internationalen Politik – zum Beispiel die zunehmende Anzahl internationaler Organisationen, Normen und Regulierungen. Diese inkludieren häufig nicht nur Staaten, sondern auch nicht-staatliche Akteure, wie NGOs oder multinationale Unternehmen. Dieses Modul behandelt die aktuellen Veränderungen von Staaten sowie die Effekte dieser Veränderungen auf globales Regieren in verschiedenen Politikfeldern. Das Modul analysiert Institutionen, Akteure und Politikprozesse sowie ihre Auswirkungen. Es zieht dafür auf einer Vielzahl empirischer Fälle heran, ob Abrüstung, Ressourcenmanagement oder Gesundheitspolitik. Darüber hinaus behandelt das Modul Fragen von Autorität und Legitimität solcher neuen Formen von Governance sowie Widerstand gegen sie.</p> <p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können zentrale konzeptuelle und theoretische Ansätze in Bezug auf Global Governance verstehen und verständlich darstellen;</li> <li>- haben Erfahrungen darin gesammelt, die konzeptuellen und theoretischen Ansätze auf empirische Fälle in verschiedenen Politikfeldern anzuwenden;</li> <li>- können verschiedene Fälle von Global Governance sowie ihre Legitimität und Widerstand gegen sie analysieren und einordnen;</li> <li>- können verschiedene Typen von Global Governance kritisch bewerten.</li> </ul> <p><b>Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Held, David/Andrew McGrew (Hg.) (2002): Governing Globalization. Power, Authority and Global Governance. Cambridge: Polity Press.</li> <li>- Avant, Deborah D.; Finnemore, Martha; Sell, Susan K. (Hg.) (2010): Who Governs the Globe? Cambridge: Cambridge University Press.</li> <li>- Zürn, Michael (2013): "Globalization and Global Governance." In Handbook of International Relations, edited by Walter Carlsnaes, Thomas Risse, and Beth Simmons, 401-25. London: Sage.</li> </ul>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV Global Governance			6	3

Module   War & Peace					
MA PAIR	Semester 2 / 4	3 Contact Hours	6 ECTS	Contact Time / Self Study (in hrs): 27/123	
Teaching Methods		Seminar			
Event Type		Obligatory <input type="checkbox"/> Elective <input checked="" type="checkbox"/>			
Period		1 Semester			
Rotation		yearly <input checked="" type="checkbox"/> per semester <input type="checkbox"/>			
Examinations		Paper or Written Exam			
Scope and Length of Examinations					
Module Responsibility with		Prof Dr Lisbeth Zimmermann			
Prerequisites					
Use of Module		Track   International Relations & Global Politics			
<p><b>Contents</b></p> <p>Violent conflicts are getting more and more complex. We observe a rise of civil wars as well as a rise of activities of transnational violent actors. Technical advances in the weapons industry and digitalization pose new threats. We seem to be moving back to old-school block confrontations of great. Simultaneously, international institutions organize more complex multilateral peacekeeping and peacebuilding activities, and wars get more regulated, based, for example, on the introduction of a responsibility to protect (R2P) or the establishment of the International Criminal Court (ICC).</p> <p>This module tries to make sense of these different observations. It will give an overview of central categories and controversies in the field of Peace and Conflict Studies. We will think about concepts like war, conflict, violence, and peace and analyze the theoretical assumptions linked to these terms. We will also discuss different forms of violent conflicts as well as major theoretical explanations for such conflicts. Last, but not least, we will deal with different international strategies of peacebuilding as well as the international regulation of violent conflicts.</p> <p><b>Qualification Objectives</b></p> <p>After participating in this class, students should be able</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- To distinguish and critically discuss basic concepts in the field of Peace and Conflict Studies;</li> <li>- To analyze empirical phenomena of violent conflict and to link them to theoretical perspectives;</li> <li>- To critically discuss different theoretical perspectives in Peace and Conflict Studies.</li> </ul> <p><b>Literature</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Barash, D. P. &amp; Webel, C. (2014). Peace and Conflict Studies, 3rd edition. Los Angeles, CA: SAGE.</li> <li>- Schlotter, P. &amp; Wisotzki, S. (Eds.) (2011). Friedens- und Konfliktforschung. Baden-Baden: Nomos.</li> </ul>					
Courses in the Module				ECTS	SWS
C War & Peace				6	3

Modul   Democracy & Justice in International Politics				
MA PAIR	2./4. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 27/123
Lehrform		Seminar		
Veranstaltungstyp		Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>		
Dauer		1 Semester		
Angebotsturnus		jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>		
Prüfungsleistungen		Hausarbeit		
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlich		Prof Dr Lisbeth Zimmermann		
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls		Track   International Relations & Global Politics		
<p><b>Inhalt</b></p> <p>Dieses Modul stellt normative Fragen nach Demokratie und Gerechtigkeit jenseits des Staates: Wie kann eine legitime und gerechte Ordnung jenseits staatlicher Grenzen organisiert werden? An welchen moralischen Eckpunkten soll sich eine solche Ordnung orientieren? Welche institutionellen Ausgestaltungen sind denkbar? Das Modul behandelt kosmopolitische und kommunitaristische Ansätze zu Demokratie und Gerechtigkeit und diskutiert konkrete Umsetzungsmöglichkeiten; zum Beispiel in Form von parlamentarischen Versammlungen und deliberativen, zivilgesellschaftlichen Foren in internationalen Organisationen, Wahlrechten für MigrantInnen oder globalen Umverteilungsmechanismen wie etwa einer Finanztransaktionsteuer oder fairen Lieferketten. Das Modul verbindet normative Fragen nach Pflichten, Rechten und Verantwortung in der globalen Sphäre mit Vorschlägen zu ihrer politischen Umsetzung.</p> <p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können verschiedene theoretische Ansätze zu Demokratie und Gerechtigkeit verstehen und verständlich darstellen;</li> <li>- können verschiedene Vorschläge zu ihrer Umsetzung kritisch einordnen und bewerten;</li> <li>- haben Erfahrungen darin gesammelt, die konzeptuellen und theoretischen Ansätze basierend auf Literaturrecherche, Diskurs und Analyse auf empirische Fälle in verschiedenen Politikfeldern anzuwenden.</li> </ul> <p><b>Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wilde, Pieter de; Koopmans, Ruud; Merkel, Wolfgang; Strijbis, Oliver; Zürn, Michael (2019): The Struggle Over Borders: Cosmopolitanism and Communitarianism. Cambridge University Press.</li> <li>- Kuper, Andrew (2004): Democracy Beyond Borders. Justice and Representation in Global Institutions. Oxford: Oxford University Press.</li> <li>- Benhabib, Seyla (2006): Another Cosmopolitanism. Oxford: Oxford University Press.</li> </ul>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV Democracy & Justice in International Politics			6	3

Modul   International Law				
MA PAIR	1./3. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 27/123
Lehrform		Seminar		
Veranstaltungstyp		Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>		
Dauer		1 Semester		
Angebotsturnus		jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>		
Prüfungsleistungen		Klausur		
Prüfungsumfang bzw. -dauer		90 Minuten		
Modulverantwortlich		Prof Dr Georg Jochum		
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls		Track   International Relations & Global Politics		
<p><b>Inhalt</b></p> <p>Nach welchen Regeln arbeiten Nationalstaaten auf internationaler Ebene zusammen? Welche Ordnungssysteme bestehen neben dem nationalen oder dem europäischen Rechtssystem? Und welche Rechte lassen sich daraus für die Individuen auf internationaler Ebene ableiten? Dies sind nur drei Fragen, die jedoch die herausragende Rolle des International Law skizzieren sollen. Denn: International Law/ Völkerrecht ist das rechtliche Bindeglied zwischen Staaten, Institutionen und privaten Personen. Die Veranstaltung „International Law“ vermittelt die Grundlagen dieses umfangreichen Rechtsgebiet. Hierbei stehen insbesondere folgende Themen im Fokus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtsquellen des Völkerrechts</li> <li>- Völkerrechtssubjekte (u.a. Staaten, I.O., Individuen)</li> <li>- Grundsätze des diplomatischen Schutzes</li> <li>- Souveränität, Staatenimmunität und -verantwortung</li> <li>- Menschenrechtsschutz und Humanitäres Völkerrecht</li> </ul> <p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen Rechtsquellen und völkerrechtliche Grundbegriffe; sie sind in der Lage sie in praktischen Fällen anwenden.</li> <li>- kennen den Aufbau und die Organisation der UNO und können ihre Handlungsmöglichkeiten sowie die ihrer Mitarbeiter/-innen einschätzen.</li> <li>- kennen die Instrumente des internationalen Menschenrechtsschutz und können ihre Bedeutung für die internationale Gemeinschaft sowie die Völkerrechtsordnung einschätzen.</li> <li>- können die aktuellen Fragen des Völkerrechts diskutieren und sie in den allgemeinen völkerrechtlichen Diskurs einordnen.</li> <li>- können beurteilen, inwieweit das Völkerrecht ein Werkzeug in den Bereichen „international relations“, Entwicklungspolitik und Sicherheitsgewährleistung darstellt.</li> </ul> <p><b>Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- dtv Text „Völkerrechtliche Verträge, 15. Aufl., 2019</li> </ul>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV International Law			6	3

Modul   Selected Topics: Politics International Relations & Global Politics				
MA PAIR	1./3. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 27/123
Lehrform		Seminar		
Veranstaltungstyp		Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>		
Dauer		1 Semester		
Angebotsturnus		jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>		
Prüfungsleistungen		Klausur oder Hausarbeit		
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlich		Prof Dr Lisbeth Zimmermann		
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls		Track   International Relations & Global Politics		
<p><b>Inhalt</b></p> <p>Dieses Modul behandelt unterschiedliche aktuelle Herausforderungen in der internationalen Politik. Als Beispiel gelten hier der Zustand internationaler Organisationen und der Vereinten Nationen, internationale Krisen und Kriege sowie ihr Management, Protest und Widerstand im internationalen Regieren oder neue Formen der globalen Kooperation zu Themen wie Umweltschutz, Migration und Handel.</p> <p><b>Qualifikationsziele</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- grundlegende Konzepte und Literatur der spezifischen Themengebiete und Politikfelder verstehen, einordnen und diskutieren,</li> <li>- konkrete Probleme der Themengebiete verstehen und bewerten und durch Literaturrecherche, Diskurs und Analyse verständlich darstellen,</li> <li>- theoretische Konzepte und Theorien, die sich mit spezifischen Herausforderungen beschäftigen, verstehen, analysieren und auf konkrete Beispiele anwenden.</li> </ul> <p><b>Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Conceição-Heldt, Eugénia da; Koch, Martin; Liese, Andrea (Hg.) (2015): Internationale Organisationen. Autonomie, Politisierung, interorganisationale Beziehungen und Wandel. 1. Aufl. Baden-Baden: Nomos (Politische Vierteljahresschrift Sonderheft, 49).</li> <li>- Zürn, Michael; Ecker-Ehrhardt, Matthias (Hg.) (2013): Die Politisierung der Weltpolitik. Umkämpfte Internationale Institutionen. Berlin: Suhrkamp.</li> <li>- Jönsson, Christer; Tallberg, Jonas (Hg.) (2010): Transnational Actors in Global Governance: Patterns, Explanations and Implications. Houndmills, Basingstoke: Palgrave Macmillan.</li> </ul>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV Selected Topics: Politics International Relations & Global Politics			6	3

## TRACK: POLITICAL NORMS, INSTITUTIONS &amp; BEHAVIOR

Modul   Political Behavior & Public Opinion				
MA PAIR	2./4. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 27/123
Lehrform		Seminar		
Veranstaltungstyp		Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>		
Dauer		1 Semester		
Angebotsturnus		jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>		
Prüfungsleistungen				
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlich		Prof Dr Martin Elff, Prof Dr Joachim Behnke		
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls		Track   Political Norms, Institutions & Behavior		
<p><b>Inhalt</b></p> <p>Aufbauend auf dem Modul Research Design and Methods befasst sich das Seminar mit Fragen der politischen Einstellungsforschung und der Erforschung politischen Verhaltens einschließlich des Wahlverhaltens. Hierzu wird z.B. der Frage nachgegangen, wie Bürgerinnen und Bürger zu ihren politischen Meinungen gelangen, wie sie dabei politische Informationen verarbeiten und wie sie Wahlentscheidungen fällen. Entsprechend reichen die Themenfelder, die in Lehrveranstaltungen dieses Moduls behandelt werden, von <i>Politische Kultur und Politische Sozialisation</i> über <i>Muster politischer Meinungsbildung und ideologischen Denkens</i>, bis zu <i>Struktur und Wandel der politischen Partizipation und des Wahlverhaltens</i>. Vorzugsweise verschaffen diese Veranstaltungen einen Überblick über die jeweiligen Themenbereiche und führen an den Stand der Forschung heran. Gegebenenfalls können diese Themenbereiche auch anhand konkreter Sachverhalte und Ereignisse, wie z.B. aktuelle Bundestagswahlen, verdeutlicht werden.</p> <p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Studierenden die grundlegenden Konzepte und theoretischen Ansätze in einem spezifischen Teilbereich der politischen Einstellungs- und Verhaltensforschung;</li> <li>- kennen die Studierenden die wichtigsten Befunde aktueller Forschungsliteratur und können diese hinsichtlich ihrer Implikationen einschätzen;</li> <li>- verstehen sie die wichtigsten Ansätze der empirischen Erforschung des jeweiligen Themenbereichs;</li> <li>- sind sie in der Lage, Themen für ihre Abschlussarbeit zu identifizieren und die ersten Schritte ihrer Erforschung selbständig durchzuführen.</li> </ul> <p><b>Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dalton, Russel, und Hans-Dieter Klingemann. 2007. The Oxford Handbook of Political Behaviour. Oxford: Oxford University Press.</li> </ul>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV Political Behavior & Public Opinion			6	3

Modul   Modern Political Theory / Moderne Politische Theorie				
MA PAIR	1./3. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 27/123
Lehrform		Seminar		
Veranstaltungstyp		Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>		
Dauer		1 Semester		
Angebotsturnus		jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>		
Prüfungsleistungen				
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlich		Prof Dr Joachim Behnke		
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls		Track   Political Norms, Institutions & Behavior		
<b>Inhalt</b>				
<p>Im Seminar werden die wichtigsten gegenwärtigen politischen Theorien und ihre jeweilige Relevanz für konkrete Politik behandelt. Dabei stehen insbesondere die folgenden Theorien im Fokus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Egalitärer Liberalismus</li> <li>- Libertarismus</li> <li>- Kommunitarismus</li> <li>- Deliberative Demokratietheorie</li> </ul> <p>Darüber hinaus sollen in der Veranstaltung ausgewählte aktuelle Probleme aus der Perspektive der Politischen Philosophie behandelt werden, für deren Erörterung die schon erwähnten Großtheorien das theoretische Fundament liefern. Diese konkreten Fragestellungen beziehen sich u.a. auf Themen wie Umverteilung, Formen der gerechten Besteuerung, Systeme der öffentlichen Gesundheitsversorgung, der Bedeutung von Rechten, Immigration und Asyl, Sezession und Humanitäre militärische Interventionen.</p>				
<b>Qualifikationsziele</b>				
Die Studierenden lernen, die verschiedenen grundlegenden Konzepte verschiedener Strömungen der Politischen Theorie und Philosophie zu identifizieren und auf konkrete Problemstellungen aus der Politik anzuwenden.				
<b>Literatur</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Colin Farelly (2014): Contemporary political theory. A Reader. Sage</li> <li>- Will Kymlicka (2001): Contemporary political philosophy. Oxford Univ. Press</li> </ul>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
Moderne Politische Theorie			6	3

Modul 243171   Human Decisionmaking				
MA PAIR	1./3. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 27/123
Lehrform		Seminar		
Veranstaltungstyp		Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>		
Dauer		1 Semester		
Angebotsturnus		jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>		
Prüfungsleistungen				
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlich		Prof Dr Anja Achtziger		
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls		Track   Political Norms, Institutions & Behavior		
<p><b>Inhalt</b></p> <p>In dem Modul werden psychologische Fragestellungen von Entscheidungen und deren Prozesse sowie Einfluss durch Ziele untersucht. Hierbei spielt die Analyse von Entscheidungen anhand ihrer Komponenten eine wichtige Rolle, aber auch moderne Entscheidungsforschungsansätze die beispielweise den Einsatz von Algorithmen erfordern.</p> <p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>Studierende erwerben eine inhaltliche und methodische Expertise psychologischer Perspektiven auf Entscheidungen und lernen, kritisch mit englischsprachiger Originalliteratur zu diesem Thema umzugehen.</p> <p><b>Literatur</b></p> <p>Aktuelle Originalliteratur aus internationalen Fachzeitschriften wird jeweils zu Beginn des Kurses bekanntgegeben, da für jedes Semester aktualisiert.</p>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV Human Decisionmaking			6	3



Modul   Inequality and Justice				
MA PAIR	2./4. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 27/123
Lehrform		Seminar		
Veranstaltungstyp		Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>		
Dauer		1 Semester		
Angebotsturnus		jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>		
Prüfungsleistungen				
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlich		Prof Dr Joachim Behnke, Prof Dr Carsten Sauer		
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls		Track   Political Norms, Institutions & Behavior		
<p><b>Inhalt</b></p> <p>Das Thema „Ungleichheit“ ist in den letzten Jahren zunehmend in den Fokus gesellschaftlicher und wissenschaftlicher Debatten gerückt. Diese Debatten um das Weiter-Auseinanderdriften der Reich-Arm-Schere, sowie um unterschiedliche politische Partizipations- und Lebenschancen im ganz allgemeinen Sinne haben an Brisanz gewonnen und werden hauptsächlich aus soziologischer, philosophischer, politik- und wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive geführt. Zunehmende Ungleichheit wird dabei häufig als Problem von bzw. für Gesellschaften angesehen, da ungleiche Gesellschaften (im Vergleich zu eher egalitären Gesellschaften) empirisch häufig mit besonders vielen Problemen zu kämpfen haben. Im Seminar soll zunächst auf die Konzepte von Ungleichheit aus Sicht der Soziologie, Ökonomie und der Politischen Philosophie eingegangen werden. Anschließend wird herausgearbeitet unter welchen Bedingungen Ungleichheiten mit Gerechtigkeitsfragen einhergehen, da in Gesellschaften nicht alle Ungleichheiten als ungerecht problematisiert werden. Im Weiteren sollen konkrete Problembereiche angesprochen werden, in denen Ungleichheit und Ungerechtigkeit auftritt, sowie die Ursachen und Folgen von Ungleichheit und Ungerechtigkeit und geeignete politische Instrumente zu ihrer Bekämpfung bzw. Eindämmung diskutiert werden.</p> <p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>Die Studierenden lernen, inwieweit und unter welchen Aspekten Ungleichheit als Problem zu betrachten ist. Sie lernen die sozialstrukturellen und ökonomischen Zusammenhänge kennen und die Analyse und Entwicklung von Policies, die Ungleichheit und Ungerechtigkeit sowie deren Folgen behandeln.</p> <p><b>Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Joseph Stiglitz (2012): Price of Inequality</li> <li>- Richard Wilkinson und Kate Pickett (2012): The Spirit Level: Why Equality is Better for Everyone</li> </ul>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV Inequality of Justice			6	3

Modul   Entscheidungen, Spiele & Verhandlungen				
MA PAIR	2./4. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 27/123
Lehrform		Seminar		
Veranstaltungstyp		Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>		
Dauer		1 Semester		
Angebotsturnus		jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>		
Prüfungsleistungen				
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlich		Prof Dr Joachim Behnke		
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls		Track   Political Norms, Institutions & Behavior		
<p><b>Inhalt</b></p> <p>Das Seminar behandelt die Grundlagen und fortgeschrittene Konzepte der Entscheidungs- und Spieltheorie und führt ebenfalls in die Grundkonzepte der Verhandlungstheorien ein. Themen sind u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende Konzepte der Entscheidungs- und Spieltheorie wie Präferenzen, Nutzen und Strategien</li> <li>- Klassische Gleichgewichtskonzepte</li> <li>- Arrivierte Gleichgewichtskonzepte: Teilspielperfektheit, Bayesianische Gleichgewichte</li> <li>- Sequentielle Spieltheorie</li> <li>- Nash- und Rubinstein-Bargaining Solutions</li> <li>- Experimentelle Spieltheorie</li> </ul> <p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>Die Studierenden lernen die spiel- und verhandlungstheoretischen Konzepte als „Lösungen“ zur Beantwortung bestimmter Problemstellung zu verstehen und ihre Angemessenheit kritisch zu reflektieren.</p> <p><b>Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Behnke, Joachim (2020): Entscheidungs- und Spieltheorie. Baden-Baden: Nomos</li> <li>- Maschler, Michael/Elion Solan/Shmuel Zamir (2013): Game Theory. Cambridge: Cambridge University Press</li> </ul>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV Entscheidungen, Spiele & Verhandlungen			6	3

Modul   Selected Topics: Political Norms, Institutions & Behavior				
MA PAIR	1./3. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 27/123
Lehrform		Seminar		
Veranstaltungstyp		Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>		
Dauer		1 Semester		
Angebotsturnus		jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>		
Prüfungsleistungen				
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlich		Prof Dr Joachim Behnke Prof Dr Martin Elff		
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls		Track   Political Norms, Institutions & Behavior		
<b>Inhalt</b>				
Das Modul greift grundlegende oder aktuell in den Medien und der Wissenschaft behandelte Fragen, Themen und Problemstellungen zu <i>Political Norms, Institutions &amp; Behavior</i> auf und gibt den Studierenden Gelegenheit, in Diskussionen und eigener Forschungs- und Analysetätigkeit Problemlösungsansätze herauszuarbeiten oder bestehende Ansätze weiterzuentwickeln.				
<b>Qualifikationsziele</b>				
In dem Modul setzen die Studierenden ihre Analysefähigkeit und ihre Kompetenzen anhand aktueller Problemstellungen praktisch um und entwickeln diese weiter. Beabsichtigt ist dabei auch eine Verbindung zu relevanten Berufsfeldern oder speziellen Forschungsgebieten.				
<b>Literatur</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Boix, Carles, und Susan Stokes. 2009. <i>The Oxford Handbook of Comparative Politics</i>. Oxford: Oxford University Press.</li> <li>- Cohen, Andrew and Christopher Heath Wellmann. 2014. <i>Contemporary Debates in Applied Ethics</i>. New York: Wiley</li> <li>- Dalton, Russel, und Hans-Dieter Klingemann. 2007. <i>The Oxford Handbook of Political Behaviour</i>. Oxford: Oxford University Press.</li> </ul>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV Selected Topics: Political Norms, Institutions & Behavior			6	3

## TRACK: PUBLIC MANAGEMENT &amp; DIGITALISIERUNG

Modul   Public Management & Digitale Transformation				
MA PAIR	1./3. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 27/123
Lehrform			Seminar	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen			Klausur oder Hausarbeit	
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlich			Prof Dr Ulf Papenfuß	
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls			Track   Public Management & Digitalisierung	
<p><b>Inhalt</b></p> <p>Das Modul behandelt, wie die öffentliche Aufgabenwahrnehmung unter Knappheitsbedingungen effektiv und effizient gestaltet werden kann, unter Berücksichtigung von Rationalitätskonflikten zwischen ökonomischen, politischen und juristischen Rationalitäten. Die erarbeiteten Theorien und Instrumente werden zur Problemanalyse und Gestaltung im internationalen und nationalen Kontext diskutiert. Dabei werden im Kontext der digitalen Transformation u.a. Themen wie evidence-based Management, wirkungsorientierte Steuerung, Personalmanagement, Haushaltssteuerung/Rechnungswesen, Verwaltungscontrolling und Public Corporate Governance behandelt.</p> <p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können die theoretischen Grundlagen des Public Managements beschreiben,</li> <li>- können die spezifischen, den Gestaltungsrahmen kennzeichnenden Merkmale des Managements öffentlicher Verwaltungen diskutieren,</li> <li>- sind in der Lage, Steuerungsinstrumente kontextgerecht zu beurteilen,</li> <li>- können das Leitprinzip wirkungsorientierten Steuerung anwenden,</li> <li>- sind befähigt, die dem Public Management zu Grunde liegenden Theorien für die Problemanalyse situationsadäquat einzusetzen.</li> </ul> <p><b>Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ritz, A./Thom, N./ (2020): Public Management, 6. Auflage, Wiesbaden.</li> <li>- Ferlie, E./Lynn, L./Pollit, C. (2007): The Oxford Handbook of Public Management, Oxford.</li> <li>- Pollitt, C./Bouckaert, G. (2011): Public Management Reform: A Comparative Analysis, 3. Auflage, Oxford.</li> </ul>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV Selected Topics: Public Management & Digitalisierung			6	3

Modul   Verwaltungsinformatik & Künstliche Intelligenz				
MA PAIR	1./3. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 27/123
Lehrform		Seminar		
Veranstaltungstyp		Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>		
Dauer		1 Semester		
Angebotsturnus		jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>		
Prüfungsleistungen		Hausarbeit mit Präsentation, Diskussion		
Prüfungsumfang bzw. -dauer		30 min Präsentation & 15 Seiten Hausarbeit		
Modulverantwortlich		Prof Dr Jörn von Lucke		
Teilnahmevoraussetzungen		Grundkenntnisse in Öffentlicher Verwaltung, wünschenswert: Grundkenntnisse in Verwaltungsinformatik		
Verwendbarkeit des Moduls		Track   Public Management & Digitalisierung		
<p><b>Inhalte</b></p> <p>Mit diesem Modul sollen die bereits vorhandenen Kenntnisse vertieft und das Verständnis für neue Technologien gestärkt werden. Ziel ist es, den Studierenden die Relevanz und die Einsatzmöglichkeiten der Informationstechnologien für Verwaltungsmodernisierung, Organisation und Prozesse zu vermitteln.</p> <p><b>Lernziele</b></p> <p>Die Lehrveranstaltung setzt sich vertieft mit aktuellen Trends der Verwaltungsinformatik und der künstlichen Intelligenz im öffentlichen Sektor auseinander. Der anwendungsorientierte Einsatz von modernen Informations- und Kommunikationstechnologien in der Verwaltung steht dabei im Vordergrund, wobei aktuelle Technologietrends und für den öffentlichen Sektor relevante Vorhaben auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene betrachtet werden sollen. Mit Blick auf aktuelle Entwicklungen verschieben sich die thematischen Schwerpunkte von Jahr zu Jahr. Die Studierenden erhalten Einblick in aktuelle Trends, neuartige Konzepte, Modelle und Werkzeuge der Verwaltungsinformatik, lernen Anwendungsmöglichkeiten kennen und sollen in die Lage versetzt werden, strategische Entscheidungen zum Einsatz neuartiger Technologien vorzubereiten und zu treffen. Die Programmierung von Rechnern und Rechnernetzen ist kein Bestandteil des Moduls.</p> <p><b>Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hessische Zentrale für Datenverarbeitung: Trendberichte: <a href="https://hzd.hessen.de/presse/publikationen/trendberichte-der-hzd">https://hzd.hessen.de/presse/publikationen/trendberichte-der-hzd</a>.</li> <li>- Kompetenzzentrum Öffentliche IT: Trendschau: <a href="https://www.oeffentliche-it.de/trendschau">https://www.oeffentliche-it.de/trendschau</a>.</li> <li>- Government Information Quarterly: <a href="https://www.journals.elsevier.com/government-information-quarterly">https://www.journals.elsevier.com/government-information-quarterly</a>.</li> </ul>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV Verwaltungsinformatik & Künstliche Intelligenz			6	3

<b>Modul   Governance &amp; Controlling of Public Sector Organizations</b>				
MA PAIR	2./4. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 27/123
Lehrform			Seminar	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen			Projektarbeit / Hausarbeit	
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlich			Prof Dr Ulf Papenfuß	
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls			Track   Public Management & Digitalisierung	
<b>Inhalt</b>				
<p>Das Modul behandelt, wie Governance und Controlling öffentliche Organisationen zur wirksamen, wirtschaftlichen und nachhaltigen Aufgabenerfüllung unterstützen können. Es wird erarbeitet, wie bei Entscheidungen und der Entscheidungsvorbereitung kontext- und ebenengerecht mit entsprechenden Konzepten, Instrumenten und Prozessen gearbeitet werden sollte und wie das Leitprinzip „Gutes noch besser tun“ wissenschaftlich fundiert realisiert werden kann. Die erarbeiteten Theorien, Konzepte und Instrumente werden zur Problemanalyse und Formulierung von Ausgestaltungsoptionen diskutiert.</p>				
<b>Qualifikationsziele</b>				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- können die wichtigsten theoretischen und konzeptionellen Grundlagen der Governance und des Controllings öffentlicher Organisationen diskutieren,</li> <li>- sind befähigt, die der Governance und dem Controlling zugrundeliegenden Theorien für die Problemanalyse und zur Formulierung von Ausgestaltungsempfehlungen situationsadäquat einzusetzen,</li> <li>- sind in der Lage, die Möglichkeiten und Anpassungserfordernisse zur kontextgerechten Nutzung von Governance- und Controllinginstrumenten in öffentlichen Organisationen zu beurteilen,</li> <li>- sind in der Lage, grundlegende Forschungsmethoden im Feld Governance and Controlling zu diskutieren.</li> </ul>				
<b>Literatur</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Boven, M./Goodin, R./Schillemans, T. (2014): The Oxford Handbook of Public Accountability, Oxford.</li> <li>- Læg Reid, P./Verhoest, K. (2010): Governance of Public Sector Organizations, Houndmills.</li> </ul>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV Governance & Controlling in Public Sector Organizations			6	3

Modul   Digitalisierung im Öffentlichen Sektor				
MA PAIR	2./4. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 27/123
Lehrform		Seminar		
Veranstaltungstyp		Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>		
Dauer		1 Semester		
Angebotsturnus		jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>		
Prüfungsleistungen		Hausarbeit mit Präsentation, Diskussion		
Prüfungsumfang bzw. -dauer		30 min Präsentation & 15 Seiten Hausarbeit		
Modulverantwortlich		Prof Dr Jörn von Lucke		
Teilnahmevoraussetzungen		Grundkenntnisse in Öffentlicher Verwaltung sind wünschenswert: Grundkenntnisse in Verwaltungsinformatik		
Verwendbarkeit des Moduls		Track   Public Management & Digitalisierung		
<p><b>Inhalte</b></p> <p>Mit diesem Modul sollen die Grundkenntnisse zu öffentlicher Verwaltung und Verwaltungsinformatik aufgefrischt, vorhandene Kenntnisse vertieft und das Verständnis für aktuelle Technologien im öffentlichen Sektor gestärkt werden.</p> <p><b>Lernziele</b></p> <p>Die Lehrveranstaltung führt in Aspekte der Digitalisierung im öffentlichen Sektor ein und vertieft diese über Seminararbeiten. Der anwendungsorientierte Einsatz von modernen Informations- und Kommunikationstechnologien im öffentlichen Sektor steht dabei im Vordergrund: Electronic Government, Open Government, Smart Government und Realtime Government.</p> <p>Die Studierenden erhalten Einblick in aktuelle Konzepte, Modelle und Werkzeuge der Verwaltungsinformatik und der Politikinformatik, analysieren die relevanten Akteure, lernen Anwendungsmöglichkeiten beim Regieren und Verwalten, in Behörden und öffentlichen Unternehmen kennen und sollen in die Lage versetzt werden, sich eigenständig in neue Technologien auch einzuarbeiten.</p> <p><b>Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Jörn von Lucke (Hrsg.): Entdeckung, Erkundung und Entwicklung 2.0: Open Government, Open Government Data und Open Budget 2.0, Schriftenreihe des TICC, Band 1, epubli GmbH, Berlin 2012.</li> <li>- Roland Heuermann, Matthias Tomenendal und Christian Bressemer (Hrsg.): Digitalisierung in Bund, Ländern und Gemeinden - IT-Organisation, Management und Empfehlungen, Springer Gabler, Wiesbaden 2018. Online: <a href="https://link.springer.com/content/pdf/10.1007%2F978-3-662-54098-5.pdf">https://link.springer.com/content/pdf/10.1007%2F978-3-662-54098-5.pdf</a>.</li> <li>- Seckelmann, Margrit (Hrsg.): Digitalisierte Verwaltung - Vernetztes E-Government, 2., völlig neu bearbeitete Auflage, ESV Verlag, Berlin 2019.</li> </ul>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV Digitalisierung im Öffentlichen Sektor			6	3

Modul   Verwaltungsrecht				
MA PAIR	2./4. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 27/123
Lehrform		Seminar		
Veranstaltungstyp		Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>		
Dauer		1 Semester		
Angebotsturnus		jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>		
Prüfungsleistungen		Klausur		
Prüfungsumfang bzw. -dauer		90 Minuten		
Modulverantwortlich		Prof Dr Georg Jochum		
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls		Track   Public Management & Digitalisierung		
<b>Inhalt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtsquellen des Verwaltungsrechts</li> <li>- Verwaltungsrechtliche Grundbegriffe</li> <li>- Aufbau und Organisation der Verwaltung</li> <li>- Handeln der Verwaltung</li> <li>- Verwaltungsvollstreckung</li> <li>- Verwaltungsprozessrecht</li> <li>- Qualifikationsziele</li> </ul>				
<b>Die Studierenden</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Rechtsquellen und verwaltungsrechtlichen Grundbegriffe und können sie in praktischen Fällen anwenden</li> <li>- kennen den Aufbau und die Organisation der Verwaltung in der Bundesrepublik Deutschland</li> <li>- können das Handeln von Verwaltungen auf Rechtmäßigkeit untersuchen</li> <li>- können die Rechtmäßigkeit von Vollstreckungshandlungen der Verwaltung beurteilen</li> <li>- kennen die verwaltungsprozessualen Rechtsschutzmöglichkeiten und können sie in einfachen Fällen anwenden</li> </ul>				
<b>Literatur</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Maurer, Hartmut (2011): Allgemeines Verwaltungsrecht, 18. Auflage, München: C.H. Beck</li> <li>- Schenke, Wolf-Rüdiger (2019): Verwaltungsprozessrecht, 16. Auflage, Heidelberg: C.F. Müller</li> <li>- Arndt, Hans-Wolfgang/Rudolf, Walter (2007): Öffentliches Recht, 15. Auflage, München: Vahlen</li> </ul>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV Öffentliches Wirtschaftsrecht & Regulierungsrecht			6	3



Modul   Selected Topics: Public Management & Digitalisierung				
MA PAIR	2./4. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 27/123
Lehrform		Seminar		
Veranstaltungstyp		Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>		
Dauer		1 Semester		
Angebotsturnus		jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>		
Prüfungsleistungen				
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlich		Prof Dr Ulf Papenfuß		
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls		Track   Public Management & Digitalisierung		
<p><b>Inhalt</b></p> <p>Dieses Modul behandelt unterschiedliche aktuelle Herausforderungen im Feld „Public Management &amp; Digitalisierung“. Hierbei geht es um die übergreifende Frage, wie die öffentliche Aufgabenwahrnehmung unter Knappheitsbedingungen effektiv und effizient gestaltet werden kann, unter Berücksichtigung von Rationalitätskonflikten zwischen ökonomischen, politischen und juristischen Rationalitäten. Dabei wird insbesondere auch das Leitkonzept von evidenzbasiertem Management und Policy-Making diskutiert und angewandt.</p>				
<p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>Die Studierenden können,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- grundlegende Theorien, Konzepte und Literatur der spezifischen Themengebiete und Politikfelder einordnen und diskutieren,</li> <li>- konkrete Probleme der Themengebiete verstehen und bewerten und durch Literaturrecherche, Diskurs und Analyse verständlich darstellen,</li> <li>- theoretische Konzepte und Theorien, die sich mit spezifischen Herausforderungen beschäftigen, verstehen, analysieren und auf konkrete Beispiele anwenden.</li> <li>- haben Schlüsselqualifikationen wie u.a. Präsentationskompetenz, Projekt-/Zeitmanagement, Teamfähigkeit weiterentwickelt.</li> </ul>				
<p><b>Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ferlie, E./Lynn, L./Pollit, C. (2007): The Oxford Handbook of Public Management, Oxford.</li> <li>- Pollitt, C./Bouckaert, G. (2011): Public Management Reform: A Comparative Analysis, 3. Auflage, Oxford</li> </ul>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV Selected Topics: Public Management & Digitalisierung			6	3

## WAHLPFLICHTMODULE ohne Track

Modul   Comparative Public Policy Analysis / Politikfeldanalyse				
MA PAIR	1./3. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 27/123
Lehrform			Seminar	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen				
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlich			Prof Dr Joachim Behnke	
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls				
<p><b>Inhalt</b></p> <p>Das Modul befasst sich mit der systematischen Untersuchung von Politik im internationalen Vergleich. Dabei beschäftigt sich die Vergleichende Politikfeldanalyse u.a. mit folgenden Fragestellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Warum variieren bestimmte Politiken zwischen Ländern und innerhalb derselben Länder über die Zeit?</li> <li>- Wie, d.h. nach welchen Mechanismen, verbreiten sich bestimmte Policies von einigen Ländern auf andere?</li> <li>- Welche Rolle spielt der Erfolg bestimmter Policies für die Stabilität des politischen Systems?</li> </ul> <p>Dabei werden diese Fragestellungen anhand einer Vielzahl verschiedener Politikfelder untersucht, wie z.B. der Regulierung des Arbeitsmarkts, Steuern &amp; Transferleistungen, Bildung, Gesundheit, Umwelt und Kriminalität.</p> <p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>Die Studierenden lernen in dem Modul grundlegende Methoden und Techniken der vergleichenden Policy-Analyse kennen und diese anzuwenden. Sie lernen die politischen Hintergrundbedingungen des Entstehens, der Übernahme und des Transfers von Policies kennen und lernen somit die Chancen der erfolgreichen Realisierung von Policies abzuschätzen.</p> <p><b>Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Braans, Marleen/ Iris Geva-May/Michael Howlett (Hrsg.)(2017): Routledge Handbook of Comparative Policy Analysis.Routledge</li> <li>- Knill, Christoph/ Christian Adam/ Steffen Hurka (hrsg.) (2015): On the Road to Permissiveness?: Change and Covergence of Moral Regulation in Europe. Oxford: Oxford University Press</li> </ul>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV Comparative Public Policy Analysis			6	3

Modul   Computational Political Science				
MA PAIR	2./4. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 27/123
Lehrform		Seminar		
Veranstaltungstyp		Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>		
Dauer		1 Semester		
Angebotsturnus		jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>		
Prüfungsleistungen				
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlich		Prof Dr Martin Elff, Prof Dr Joachim Behnke		
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls				
<p><b>Inhalt</b></p> <p>Die oft mit dem Stichwort „Digitalisierung“ in Verbindung gebrachte Intensivierung der digitalen Kommunikation und Leistungssteigerung digitaler Rechnerarchitekturen eröffnet eine Vielzahl neuer technischer Möglichkeiten, stellt Politik und Gesellschaft aber auch vor neue Herausforderungen. Dieses Modul thematisiert diese Herausforderungen aus sozialwissenschaftlicher Perspektive, und gibt einen Überblick über die Methoden und Techniken, die für eine forschende Auseinandersetzung mit den besagten Möglichkeiten und Herausforderungen geeignet sind.</p> <p>Zu diesen Methoden und Techniken gehört die computergestützte Sammlung und Verarbeitung von Textdaten aus dem Internet („Web Scraping“), die Analyse der so gewonnenen typischerweise größeren Textcorpora z.B. mit Hilfe von <i>Topic Modelling</i> oder Algorithmen des <i>Natural Language Processing (NLP)</i>; die Rekonstruktion und Analyse komplexer sozialer Netzwerke, Prozesse, und Organisationen, durch <i>Agend-Based Models</i> oder (nicht-lineare) dynamische Systeme; Analyse sozialer Prozesse auf der Grundlage umfangreicher spatio-temporaler Ereignis- und Verhaltensdaten und geographischer Gegebenheiten; die Anwendung und (Weiter-)Entwicklung rechenintensiver Verfahren zur Konstruktion und Anwendung komplexer statistischer und ökonometrischer Modelle.</p> <p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>Die Studierenden erwerben ein Verständnis dafür wie sich computergestützte Verfahren zur Beantwortung sozialwissenschaftlicher Fragestellungen und zur Lösung von politisch-gesellschaftlichen Problemen von traditionellen Ansätzen unterscheiden und erhalten einen Überblick über die dafür relevanten Methoden und Techniken.</p> <p><b>Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Alvarez, R. Michael .2016. <i>Computational Social Science: Discovery and Prediction</i>. Cambridge: Cambridge University Press.</li> <li>- Blätte, Andreas, Joachim Behnke, Kai-Uwe Schnapp und Claudius Wage-mann. 2018. <i>Computational Social Science. Die Analyse von Big Data</i>. Baden-Baden: Nomos.</li> </ul>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV Computational Political Science			6	3

Modul   Applied Data Analysis				
MA PAIR	1./3. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 27/123
Lehrform		Seminar		
Veranstaltungstyp		Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>		
Dauer		1 Semester		
Angebotsturnus		jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>		
Prüfungsleistungen				
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlich		Prof Dr Martin Elff		
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls				
<p><b>Inhalt</b></p> <p>Im Rahmen des Moduls werden Forschungsdatensätze, wie z.B. aus den Wahlstudien der <i>Deutschen Longitudinalen Wahlstudie</i> (GLES), des <i>Eurobarometer</i>, des <i>European Social Survey</i> oder des <i>International Social Survey Programme</i> (ISSP) aufbereitet und analysiert. Neben den von den Teilnehmenden gewählten Fragestellungen werden u.a. die folgenden Themen behandelt: die Beschaffung von Forschungsdaten aus wissenschaftlichen Datenarchiven, wie z.B. GESIS; die Aufbereitung wissenschaftlicher Datensätze, einschließlich der Erstellung von Teildatensätzen, der Zusammenführung von Daten aus unterschiedlichen Quellen und der Rekodierung relevanter Variablen im jeweiligen Datensatz; die Auswahl und Anwendung von Analyseverfahren, die geeignet sind, die von den Teilnehmenden gewählten Fragestellungen zu beantworten; und die Erstellung von publikationsfähigen Tabellen und Graphiken auf der Grundlage von Ergebnissen der Datenanalyse. Die Datenaufbereitung und -analyse, sowie die Darstellung von Ergebnissen von Analysen sollen dabei unter Verwendung von (idealerweise frei verfügbarer) Statistiksoftware (wie z.B. R) erfolgen. Das Modul eröffnet somit die Gelegenheit, die im Modul <i>Research Design</i> und <i>Methoden</i> Fertigkeiten anhand realer Forschungsdaten praktisch einzuüben und zu vertiefen.</p> <p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sozialwissenschaftliche Umfragedatensätze für eigene Fragestellungen aufzubereiten und zu analysieren. Sie sind damit in der Lage, die empirischen Aspekte einer Masterthesis im Bereich Political Behaviour &amp; Decision Making erfolgreich zu bewältigen.</p> <p><b>Literatur:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Box-Steffensmeier, Janet M., Henry E. Brady and David Collier. 2008. <i>The Oxford Handbook of Political Methodology</i>. Oxford: Oxford University Press.</li> <li>- Dalton, Russel, und Hans-Dieter Klingemann. 2007. <i>The Oxford Handbook of Political Behaviour</i>. Oxford: Oxford University Press.</li> <li>- Field, Andy, Jeremy Miles und Zoë Field. 2012. <i>Discovering Statistics Using R</i>. London, Thousand Oaks, New Delhi, Singapore: Sage Publications.</li> </ul>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV Applied Data Analysis			6	3

Modul   Elinor-Ostrom-Projekt				
MA PAIR	2.-4. Semester	2 SWS	18 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 27/123
Lehrform		Seminar		
Veranstaltungstyp		Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>		
Dauer		1 Semester		
Angebotsturnus		jährlich <input type="checkbox"/> semesterweise <input checked="" type="checkbox"/>		
Prüfungsleistungen				
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlich		Prof Dr Joachim Behnke		
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls				
<p><b>Inhalt</b></p> <p>Das Modul „Elinor-Ostrom-Projekt“ richtet sich an Studierende mit einem ausgeprägten Interesse an wissenschaftlicher Arbeit und forschungsorientierten Berufsfeldern. Er bietet den Studierenden die Möglichkeit der betreuten und wissenschaftlich begleiteten Realisierung eines forschungsorientierten Projektes an einem ZU-Lehrstuhl, Forschungscluster, Forschungsverbund oder Forschungscenter. Im Zusammenhang mit diesem Projekt erstellen die Studierenden einen Bericht über ihr Forschungsprojekt in Form einer Hausarbeit oder eines wissenschaftlichen Papers. Bei dieser Ausarbeitung handelt es sich um eine eigenständige zu erarbeitende wissenschaftliche Leistung, bei der die Studierenden wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse auf ein konkretes Forschungsthema anwenden. Die Betreuung dieser Arbeit wird von einer ZU-Professur übernommen, mit der die Aufgabenstellung und die anzuwendenden Methoden abgestimmt, schriftlich festgehalten und der Anmeldung zum Humboldt Jahr beigelegt werden.</p> <p>Projektfortschritte, etwaige Probleme bei der Bearbeitung und Lösungsvorschläge werden in einem Studienbegleitenden Forschungskolloquium diskutiert. Die zur Bearbeitung des Projektes erforderlichen Inhalte und Methoden werden im Rahmen eines Seminars vermittelt.</p> <p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>Dieses Modul trainiert die Studierenden in selbstständigem Arbeiten und vermittelt Ihnen fortgeschrittene Kenntnisse in wissenschaftlichem Arbeiten. Die Studierenden lernen, sich über ein Jahr</p>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV 243523 Forschungskolloquium			3	2
LV 123241-44 Advanced Methods			3	2
LV 243522 Forschungsprojekt			15	

Modul   Advanced Methods				
MA PAIR	2.-4. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 27/123
Lehrform		Seminar		
Veranstaltungstyp		Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>		
Dauer		1 Semester		
Angebotsturnus		jährlich <input type="checkbox"/> semesterweise <input checked="" type="checkbox"/>		
Prüfungsleistungen				
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlich		Prof Dr Martin Elff		
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls				
<p><b>Inhalt</b></p> <p>Das Modul „Advanced Methods“ setzt sich aus dem Besuch von zwei Methodenworkshops zusammen, die unterschiedlichen Inhalts sind, aber ansonsten frei gewählt werden können. Es werden regelmäßig pro Semester zwischen einem und vier entsprechend deklarerter Workshops angeboten, z.B. zu folgenden Themen: Agent-Based Modelling; Analyse binärer und kategorialer Daten; Analyse von Panel-daten; Causal Inference; Design und Durchführung von Fallstudien; Diskursanalyse; Fragebogenkonstruktion; Grounded Theory; Hermeneutik; Inhaltsanalyse; Mehrebenenanalyse; Multivariate Analyseverfahren; Netzwerkanalyse; Qualitative Comparative Analysis (QCA); Web Scraping; Zeitreihenanalyse</p>				
<p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- praktische Erfahrungen mit der Anwendung innovativer, fortgeschrittener Methoden gesammelt bzw.</li> <li>- können den Gebrauch derartiger Methoden sowohl in der empirischen Literatur als auch in eigenen Forschungsarbeiten kritisch reflektieren.</li> </ul>				
<p><b>Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Box-Steffensmeier, Janet M., Henry E. Brady and David Collier. 2008. The Oxford Handbook of Political Methodology. Oxford: Oxford University Press.</li> </ul>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV 123241-44 Advanced Methods			3	2
LV 123241-44 Advanced Methods			3	2

Modul   Abschlussmodul				
MA PAIR	4. Semester	3 SWS	24 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 27/123
Lehrform			Seminar	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflicht <input type="checkbox"/>	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input type="checkbox"/> semesterweise <input checked="" type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen				
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlich			Prof Dr Joachim Behnke	
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls				
<b>Inhalt</b>				
Das Modul dient der Vorbereitung auf die Master-Prüfung. Die Studierenden werden mit Standards wissenschaftlicher Arbeiten auf Master-Niveau vertraut gemacht und lernen ihre Masterthesis zu präsentieren und zu verteidigen.				
<b>Qualifikationsziele</b>				
Die Studierenden entwickeln eine eigene Fragestellung und beantworten diese unter kritischer Reflexion der Theorien und Methoden der Politik-, Verwaltungswissenschaft und internationaler Beziehungen.				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
Masterthesis			22	
Disputation			2	